

Konzept Kleingruppenarbeit in der Kirche Oftringen

A) Vision:

«Reformierte Kirche Oftringen: Ein Ort, wo Menschen dazugehören wollen, weil sie dem übernatürlichen Gott natürlich begegnen.»

Neben den Gottesdienstformaten, an denen wir gemeinsam in Gottes Gegenwart kommen, auf sein Wort hören, ihn anbeten und um seine Fürsorge, seinen Segen für uns und andere bitten und uns von ihm beschenken lassen, sind die Kleingruppen der Ort, an dem oben genanntes im persönlicheren/freundschaftlichen Rahmen getan wird und wir uns gegenseitig mitten im Alltag in allen Freuden und Leiden unterstützen, begleiten und fördern.

B) Ziel:

Möglichst viele Mitglieder aus dem Jugend-, Junge-Erwachsenen- und Erwachsenen-Segment unserer Gemeinde sind Mitglied einer Kleingruppe.

Um ein alles umfassendes Wort benützen zu können, verzichten wir bei der Kommunikation nach aussen auf die Wörter Hauskreis und Chatgroup.

C) Aufgabe und Sinn der Kleingruppen:

Wir sehen folgende 6 Eckpfeiler als Grundlage von Kleingruppen:

- 1) Die **Bibel** bildet die inhaltliche Grundlage:
 - *Es geht in den Kleingruppen primär um die Auseinandersetzung mit der Bibel in Bezug auf den praktischen Alltag. Lehre und Leben fliessen zusammen. (übernatürliches Leben ereignet sich in einem praktischen Kontext)*
- 2) **Gebet** bildet eine Grundlage:
 - *Gemeinsames Hören auf das, was Gott uns sagen will.*
 - *Austausch verbunden mit der Frage: Welchen nächsten Schritt gehe ich an?*
- 3) Kleingruppen sind Orte der **gegenseitigen Stärkung:**
 - *Sich gegenseitig unterstützen, füreinander beten, sich im Alltag gegenseitig praktisch unterstützen, wo das gewünscht ist. Das bedingt eine gewisse Verbindlichkeit (wöchentliche bis monatliche Treffen).*

- 4) Kleingruppe ist **Tankstelle** für unser Leben im Alltag und/oder unser Engagement nach aussen (Matthäus 28,18-20):
- *Kleingruppen haben einen Output in die Gesellschaft. Sei es, dass die Kleingruppe selbst eine Dienstgruppe (Band, Theatergruppe, ...) ist. Sei es, dass sie als Gruppe ein soziales, evangelistisches... Engagement übernehmen. Sei es, dass Sie die Kleingruppe als Ort des Auftankens für Ihren beruflichen Alltag und Ihr christliches Engagement im Beruf nützen.*
- 5) Die meisten Kleingruppen sind **offen** und **multiplikatorisch**:
- Es geht darum andere Menschen mit in die Nachfolge hineinzunehmen, sich zu teilen und so zu wachsen.
 - Menschen zu befähigen selbst wieder andere Menschen auf Jesus hin anzuleiten.
- 6) Gelebte **Jüngerschaft**
- indem ältere Teilnehmer bereit sind jüngere nachzuziehen und zu integrieren,
 - indem aus Kleingruppen Leute (zu zweit oder zu dritt) ausgesandt werden, um neue Gruppen zu beginnen und
 - (jungen) Menschen, die Anschluss an eine Kleingruppe suchen, sollte das zeitnah ermöglicht werden.

D) Was Kleingruppen nicht leisten können:

- *Kleingruppen ersetzen nicht Seelsorge, Mentoring und Coaching. Gewisse persönliche und intime Dinge der betreffenden Personen gehören in den geschützten Rahmen eines Vierohren-Gesprächs.*
- *Kleingruppen ersetzen nicht den Gottesdienst als Feier der ganzen Gemeinde. Im Gottesdienst kommen wir als ganze Gemeinde vor Gott, um ihm zu danken, ihn zu loben und von ihm für unseren Dienst als Gemeinde ausgerüstet zu werden. Im Gottesdienst verbinden sich die einzelnen Kleingruppen in Worship, Predigt, Prophetie und Abendmahl zum Ganzen der Gemeinde.*

Oftringen, im August 2023

Evelyn Wernli
Dieter Gerster